



Zahl: 902/0/484/2022

# V e r o r d n u n g

des Gemeinderates der Marktgemeinde Lurnfeld vom 21. Dezember 2022, Zl. 902/0/484/2022, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 erlassen wird (**Voranschlagsverordnung 2023**)

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird verordnet:

## § 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2023.

## § 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Ergebnishaushalt			
	VA 2023	VA 2022	REAB 2021
Erträge	6.635.600,00	6.552.100,00	6.238.440,60
Aufwendungen	6.534.000,00	6.611.900,00	6.538.705,33
<b>Nettoergebnis (Saldo 0)</b>	<b>101.600,00</b>	<b>-59.800,00</b>	<b>-300.264,73</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	17.700,00	57.900,00	101.546,74
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	1.000,00	522.000,00	106.336,54
<b>Summe Haushaltsrücklagen</b>	<b>16.700,00</b>	<b>-464.100,00</b>	<b>-4.789,80</b>
<b>Nettoergebnis nach Zuweisung von Haushaltsrücklagen (Saldo 00)</b>	<b>118.300,00</b>	<b>-523.900,00</b>	<b>-305.054,53</b>

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

<b>Finanzierungshaushalt</b>			
	VA 2023	VA 2022	REAB 2021
Einzahlungen	5.819.300,00	5.982.600,00	5.717.935,00
Auszahlungen	5.520.800,00	5.598.700,00	5.404.915,38
<b>Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>298.500,00</b>	<b>383.900,00</b>	<b>313.019,62</b>
<b>Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>79.400,00</b>	<b>-570.000,00</b>	<b>-156.673,64</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3)</b>	<b>377.900,00</b>	<b>-186.100,00</b>	<b>156.345,98</b>
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>-287.300,00</b>	<b>352.300,00</b>	<b>356.700,95</b>
<b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)</b>	<b>90.600,00</b>	<b>166.200,00</b>	<b>513.046,93</b>

### **§ 3 Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

Bei Ausgabenansätzen zwischen denen ein sachlicher und verwaltungsmäßiger Zusammenhang besteht, kann zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel durch einen Voranschlagsvermerk bestimmt werden, dass Einsparungen bei einem Ansatz ohne besondere Beschlussfassung zum Ausgleich eines Mehrererfordernisses bei einem anderen Ansatz herangezogen werden kann (einseitige oder gegenseitige Deckungsfähigkeit). Die Deckungsfähigkeit kann jedoch nur innerhalb des Sachaufwandes und innerhalb des Personalaufwandes bestimmt werden. Die Trennung zwischen den beiden Ausgabearten muss unbedingt gewahrt bleiben.

### **§ 4 Kontokorrentrahmen**

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

EUR 1.077.350,00

**§ 5**  
**Voranschlag, Anlagen und Beilagen**

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

**§ 6**  
**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 01. Jänner 2023 in Kraft.

Der Bürgermeister:

Gerald Preimel